



Auf den Spuren Neringas

In Klaipėda, der Stadt in Litauen, in der wir die Schule unserer Projektpartner besucht haben, wird die Sage von der Riesin Neringa erzählt. Sie soll mit 9 Monaten schon so groß gewesen sein, dass sie den Himmel mit ihrem Haar abwischen konnte. Auch als sehr gutherzig wird sie beschrieben. Um den Fischern zu helfen, soll sie mit ihrer Schürze Sand aus dem Meer geholt und zwischen die Inseln geschüttet haben. Dies ist die Entstehungsgeschichte der Kurischen Nehrung (litauisch Kuršių nerija).





In Klaipėda steht dementsprechend eine große Statue aus Stein, die die Riesin zeigt, und auch auf dem Hexenberg der Kurischen Nehrung ist sie oft auf den Holzfiguren abgebildet. Sie soll auch eine große Kette aus Bernstein getragen haben, den man in der Region an der Küste finden und in vielen Läden und Museen, wie z. B. dem in Palanga sehen und kaufen kann.

(Berichtet von Alexa und Fabienne, Oktober 2021)



(Fotos: Eig. Aufn., G.Schneider, Okt. 2021)